



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 154 / 29. November 2019

Die Katholische Kirche in Oberösterreich trauert um den verstorbenen Generaldirektor der Hypo Oberösterreich Dr. Andreas Mitterlehner

Seit 2012 stand Andreas Mitterlehner als Obmann dem Katholischen Preßverein vor.

Bischofsvikar Wilhelm Vieböck und Bischof Dr. Manfred Scheuer sind vom plötzlichen Tod von Generaldirektor Andreas Mitterlehner sehr betroffen:

Bischofsvikar Wilhelm Vieböck: „Über den gemeinsamen Heimatort Helfenberg hinaus gab es immer wieder freundschaftlichen Kontakt, zuletzt vor allem in der Leitung des Katholischen Preßvereins. Ich spreche seiner Frau Michaela und der gesamten Familie Mitterlehner mein tiefes Mitgefühl aus.“

Bischof Manfred Scheuer: „Ich bin traurig und betroffen über die Nachricht vom Ableben Andreas Mitterlehners. Ich durfte ihm in den vergangenen vier Jahren mehrfach begegnen und bin dankbar für seine Arbeit als Bankverantwortlicher. Er hat diese Tätigkeit immer als Förderung des sozialen, kulturellen und kirchlichen Lebens verstanden. Meine Anteilnahme gilt seiner Gattin Michaela Keplinger-Mitterlehner.“

Andreas Mitterlehner war der Katholischen Kirche stets sehr verbunden. Die Hypo Oberösterreich, an deren Spitze er seit 2004 stand, ist auch einer der großen Unterstützer der Initiative Pro Mariendom. Darüber hinaus war er Vorstandsmitglied bei den „Freunden der Caritas OÖ“ und Obmann des Fördervereins „Freunde der KU Linz“.